

Bei Eis und Schnee sind Wettbewerbe für Enduro- oder Moto Crosspiloten Mangelware. Abwechslung verspricht eine Sportart, die bei diesen Verhältnissen erst möglich wird.

Skijöring in Oberbayern **Auf Stollen und Brettern**



Reicht's oder reicht's nicht? So mancher bekam unfreiwillig Kontakt mit der Bande



Die Masse der Cross- und Enduro-Asse zieht sich in südlichere Breitengrade zurück, um weitab von Eis und Schnee die neuen 82er Maschinen einzufahren. Das gilt, wie gesagt, für die Asse. Die Masse jedoch bleibt zu Hause und ein kleiner Teil davon - müht sich mehr schlecht als recht auf knochenhartgefrorenen, spiegelglatt vereisten oder von tiefem Schnee bedeckten Pisten ab. Wahrlich kein reines Vergnügen. Ist es mal nicht so kalt,

dann stehen unsere Sportfreunde bis zur Radnabe im Schlamm. Vor ein paar Jahren haben sich ein paar ganz Standhafte etwas Besonderes einfallen lassen. Aus Skandinavien importierte man das Skijöring, ein Sport, der ursprünglich von Reitern und Skifahrern gemeinsam ausgeübt wurde. Und hierzulande wird einer der Reiter durch den Motorradfahrer ersetzt. Einen Vergleich zu unseren gewohnten Sportarten zu zie-

hen ist nicht so leicht. Mit Enduro oder Moto-Cross hat Skijöring nur wenig gemeinsam. Auf einem dem Speedway entliehenen Oval geht es mit Cross-Maschinen zur Sache die jeweils einen Skifahrer im Seilschlepp haben. Zu solcher Art Spektakel lud bereits zum dritten Male der Renn-Club Fimbach in das Oval im oberbayerischen Geisenhausen. Um den Sieg sollten vier Cross-Mannschaften kämpfen. Auflockerung fand die Ver-

anstaltung durch zwei Speedway-Teams und ein Seitenwagen-Feld. Der 400 Meter lange Kurs muß viermal durchfahren werden. Gewertet wird nur der Pilot, der seinen Hintermann auf Skiern am Seil mit über die Ziellinie bringt. Die zahlreichen Zuschauer hatten keinerlei Grund sich über Langeweile zu beklagen. Schlag auf Schlag ging es vom frühen Nachmittag an bei eisiger Kälte. Jeweils vier Teams reihten sich an Start- und Ziel-



Startprobleme: wie kriegt man die Kraft auf den Boden

linie auf, um nach dem Signal das Hinterrad voll zu belasten und die Pferdchen auf dem glatten Geläuf in Trab zu bringen. Doch flottes Fortkommen erwies sich als nicht ganz einfach. Die Sportfreunde können ein Liedchen davon singen. Einmal in Schwung gekommen, beginnt der Kampf mit den unbarmherzigen Fliehkräften. Für den Piloten der Maschine noch einigermaßen beherrschbar, tun sich für den Mann am Seil ungeahnte Schwierigkeiten auf. Was der Skifahrer dabei leistet, ist durchaus bewundernswert. In voller Fahrt driftet das ungleiche Paar durch die Kurven des Ovals.

Gewiß sind es nicht die großen Namen aus Moto-Cross und Speedway, die hier aus dem Lautsprecher tönen. Aber auch von diesen Akteuren ist jeder ein Könnler auf seine Art. Nichts schenken sich die Paare auf der glatten Bahn, kämpfen wie die Löwen in den vier Vorläufen, um beim Endlauf dabei zu sein.

Am spektakulärsten drifteten die beiden Speedway-Teams durch die Kurven

Im Endlauf wie in allen vier Vorläufen waren Stelzenberger/Wiesmeier nicht zu schlagen

Am kurzen Seil kämpften die Skifahrer gegen die Fliehkraft

Fotos: SFPA



Und dabei geht es dann noch einmal richtig rund, da wird noch einmal richtig gefightet, wobei der eine oder andere Bekanntschaft mit der Bande aus aufgeschüttetem Schnee macht.

Die Paare kämpften wie die Löwen, und das Publikum wie die Aktiven hatten einen Riesenspaß.

Aber Stürze sind hier harmlos, denn die weiße Pracht ist weich. Und die Zuschauer honorieren es mit besonderem Beifall, wenn ein Havarist noch einmal losschießt.

Als Schlußspektakel gibt es schließlich ein Vergleichsrennen zwischen Cross- und Speedway-Paaren. Trotz konstruktionsbedingter Nachteile landen die Cross-Recken auf dem zweiten und dritten Rang. Offensichtlich hat aber das Ski-Jöring allen Teilnehmern riesig Spaß gemacht - und den Zuschauern auch. Eine nette Sache ohne den heute fast unumgänglichen Wettbewerbs-Streß, aber doch mit sportlichem Anreiz. Und dazu eine gute Gelegenheit für die Aktiven, das Gasgeben über den Winter nicht ganz zu verlernen.

SFPA